

Table of financial data including Staats-Anleihen, Pfandbriefe, and various bank and stock prices.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 6.

Montag den 10. Jänner 1887.

(136-1) Kundmachung. Nr. 240.

Die Friedrich Weitenhiller'sche Mädhenaustreuerleistung ist für das Jahr 1886 zu vergeben. Zum Genusse dieser Stiftung ist eine wohl-erzogene Tochter armer Eltern, die im Jahre 1886 geerbt hat, berufen.

(214a-1) Kanzlistenstelle. Nr. 135.

Beim k. k. Bezirksgerichte Jülich-Feistritz ist eine Kanzlistenstelle mit den systemmäßigen Bezügen der XI. Rangklasse in Erledigung gekommen.

(56-3) Diurnistenstelle. Nr. 40.

Beim k. k. Bezirksgerichte in Kronau ist die Stelle eines Diurnisten mit einem Taggelde von 1 fl. sogleich zu besetzen.

(46-3) Concursauschreibung. Nr. 15288 ex 1885.

Bei der k. k. Post- und Telegraphendirection in Triest wird ein Telegraphen-Lehrkurs zur Heranbildung von Post- und Telegraphencandidaten abgehalten werden, welcher am 1. Februar l. J. beginnen und vier Monate andauern wird.

(183-1) Kundmachung. Nr. 183-1.

Es wird in Erinnerung gebracht, dass die directen Steuern beim städtischen Steueramte in Laibach nach den bestehenden Vorschriften in nachstehenden Terminen einzuzahlen sind:

(138a-1) Dienersgehilfenstelle. Nr. 78.

Bei dem k. k. Oberlandesgerichte in Graz ist eine Dienersgehilfenstelle in Erledigung gekommen. Bewerber um diese Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen, gehörig belegten Gesuche bis 5. Februar 1887

(128-1) Kundmachung. Nr. 258.

Laut Verordnung des hohen k. k. Handelsministeriums ddo. 6. Dezember 1886, Nr. 37353, werden vom 1. April l. J. an die bei den k. k. Postämtern in der Türkei und Ägypten gegenwärtig noch in Verwendung stehenden Briefmarken zu 2 Soldi eingezogen und außer Kraft gesetzt.

(134-1) Lehrerstellen. Nr. 1345.

Im Schulbezirke Voitsch gelangen die Lehrstelle an der einclässigen Volksschule in Grachovo, mit welcher ein Gehalt jährlicher 450 Gulden, die Functionszulage jährlicher 30 Gulden und der Genuss eines Naturalquartiers verbunden sind, ferner an der vierclässigen Volksschule in Altenmarkt bei Laas die zweite Lehrstelle mit einem Jahresgehälte von 500 Gulden zur definitiven Besetzung.

(183-1) Kundmachung. Nr. 183-1.

Es wird in Erinnerung gebracht, dass die directen Steuern beim städtischen Steueramte in Laibach nach den bestehenden Vorschriften in nachstehenden Terminen einzuzahlen sind:

(123-1) Bezirks-Gebammenstelle. Nr. 7277.

In der Stadtgemeinde Weizelburg ist die Bezirksgebammenstelle mit einer jährlichen Remuneration von 31 fl. 50 kr. für die Dauer der Bezirkscafien zu vergeben.

(121-1) Picitationskündigung. Nr. 12010.

Die hohe k. k. Landesregierung hat mit Erlaß vom 16. Dezember 1886, Z. 12623, nachstehende Bauten an den Reichsstraßen des Krainburger Baubezirkes zur Ausführung pro 1887 genehmigt, und zwar:

- Auf der Loibler Reichsstraße: 1. Reconstruction der Krainburger Sauebrücke im Straßen-Nr. 0/24-0/25 . . . 2342 fl. 17 fr. 2. Bei- und Aufstellung von Geländern und Randsteinen im Straßen-Nr. 2/24-0/51 . . . 526 » 32 » 3. Reconstruction der Pistenwände bei Neumarkt im Straßen-Nr. 1-2/43-2-3/43 . . . 608 » 93 » 4. Conservationsarbeiten an der Subigraben-Brücke im Straßen-Nr. 2.3/45 . . . 190 » — » 5. Herstellung der Trageländer bei der Laibou-Rokritz-Brücke im Straßen-Nr. 4/49-0/50 . . . 125 » — » Auf der Wurzner Reichsstraße: 6. Bei- und Aufstellung der Geländer im Straßen-Nr. 0-2/7 . . . 102 » 76 » 7. Bei- und Aufstellung der Geländer im Straßen-Nr. 1/14-4/53 . . . 153 » 27 » 8. Conservationsarbeiten an der Belzawald- und Pisenca-Brücke im D. Z. 2-3/41-1-2/47 und 1-2/51 . . . 692 » 78 » Auf der Ranker Reichsstraße: 9. Bei- und Aufstellung der Geländer im Straßen-Nr. 1/6-1/19 . . . 657 » 86 » 10. Conservationsarbeiten an der ersten Langenbrücke im Straßen-Nr. 0-1/20. 1081 » 80 » 11. Reconstruction der Geländer an der Latorbrücke im Straßen-Nr. 3.4/20 . . . 140 » — » 12. Herstellungen eines neuen Bohlenbelages an der eisernen Brücke über die Ranker im Straßen-Nr. 3-4/0 . . . 703 » 23 » Wegen Hintangabe dieser Arbeiten wird die mündliche Picitationsverhandlung am 17. Jänner 1887

mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags hieramts vorgenommen, wozu Erstehungslustige mit dem Beisage eingeladen werden, daß jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen anderen licitieren will, das 5proc. Badium des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot zu stellen beabsichtigt wird, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung zu Handen der Versteigerungs-Commission zu erlegen hat, vor deren Zeitpunkt auch schriftliche mit der Stempelmarke pr. 50 kr. versehene und dem 5proc. Badium belegte Offerte, worin der Anbot für jedes der offerierten Objecte speciell mit Ziffern und Buchstaben anzusetzen ist, angenommen werden.

Nach Beendigung der diesfälligen Picitation werden den Nichtersthern ihre gelegten Badien zurückgestellt, die Erstherr aber werden dieselben nach erfolgter Ratification des Picitationsergebnisses auf die 10proc. Caution zu ergänzen haben. Die hierauf bezugnehmenden Zeichnungen, Baubedingnisse und sonstigen Befehle können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden vom 1. Jänner 1887 weiters hieramts eingesehen werden, und wird vorausgesetzt, daß jeder Unternehmungslustige solche genau kenne und sich denselben unbedingt unterwerfe, was in einem schriftlichen Offerte ausdrücklich zu bemerken ist. Krainburg am 1. Jänner 1887. Der k. k. Bezirkshauptmann: Merk m. p.

(34-3) Picitationskündigung. Nr. 13407.

Behufs Sicherstellung der Ausführung der von der hohen k. k. Landesregierung unterm 16. Dezember 1886, Z. 12623, pro 1887 genehmigten reconstructiven und conservativen Kunstbauten an der Agramer und Karlstädter Reichsstraße, bei welchen Holzmaterialie in Anwendung zu kommen hat, wird die Minuendo-Verhandlung am 17. Jänner 1887

von 9 bis 12 Uhr vormittags bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert abgehalten werden. Die hiebei zur Ausbietung kommenden Objecte sind:

- An der Agramer Reichsstraße: 1. Conservationsarbeiten an der Rudolfswerter Gurkbrücke im D. Z. 1-2/72 367 fl. 95 fr. 2. Conservationsarbeiten an der Munkendorfer Gurkbrücke im D. Z. 0-1/109 776 » 39 » 3. Bei- und Aufstellung von Straßengeländern und Randsteinen im D. Z. 4/111-0/117 . . . 216 » 98 » An der Karlstädter Reichsstraße: 4. Conservationsarbeiten bei der Mottlinger Kulpabrücke im Straßen-Nr. 4/25-1/26 . . . 1600 » — » 5. Bei- und Aufstellung neuer Geländer und Randsteine im Straßen-Nr. 1-2/4, 2-3/4, 0-1/24 und 1-2/24 . . . 304 » 63 » Zu dieser Verhandlung werden die Unternehmungslustigen mit dem Beisage eingeladen, daß die bezüglichen Pläne, Einheitspreisverzeichnisse, summarischen Kostenüberschläge, dann die allgemeinen administrativen und speciellen Baubedingnisse hieramts eingesehen werden können. Jeder Picitant hat vor Beginn der mündlichen Verhandlung fünf Procent vom Ausrufspreise des Objectes, auf welches derselbe ein Anbot zu stellen gedenkt, als Keugeld zu erlegen, welches den Nichtersthern sogleich nach Abschluß der Picitation gegen Empfangsbestätigung zurückgestellt wird, hingegen von den Erstherrn nach erfolgter Ratification der Picitationsergebnisse auf zehn Procent der Erstehungssumme zu ergänzen ist. Versiegelte, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit der 10procentigen Caution belegte und mit einer 50 kr.-Marke versehene schriftliche Offerte, worin jedes Object, so wie in der Ausschreibung genau bezeichnet ist, und auf deren Außenseite jedes Object, für welches ein Anbot gestellt wird, angegeben erscheint, werden nur bis vor Beginn der mündlichen Verhandlung bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft angenommen. K. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert, am 30. Dezember 1886.





Ein Fräulein, welches der (182) 2-2

### französischen Sprache

mächtig ist, wünscht in den Anfangsgründen derselben Unterricht zu ertheilen. Honorar mässig.

Näheres: Coliseum, I. Stock, Thür Nr. 24, im Laufe des Vormittags und bis halb 4 Uhr nachmittags zu erfragen.

### Eine geübte Orgelspielerin

die in einer Landesstadt durch mehrere Jahre angestellt war, (125) 3-2

sucht einen solchen Platz.

Adresse in der Administration der Laibacher Zeitung.

Ein junger Mann wünscht als

### Agent

der Manufactur- oder Spezerei-Branche in ein gutes Haus unterzukommen.

Näheres bei der Administration dieser Zeitung. (139) 2-2

600 Hektoliter theils weisse, theils dunkelrothe ausgezeichnete

### Weine

1886er Fehsung

offert die

Gutsverwaltung Hruškovrh, Post

Krašić, Bahnstation Jaska

zu annehmbaren Preisen. 127 3-2

Georg Burgstaller.



Ein tüchtiger

### Webmeister

findet in einer grösseren Fabrik sofort Stellung.

Nur Reflectanten, die einer slavischen Sprache vollkommen mächtig sind, werden berücksichtigt. (218)

Offerte sind zu richten an die Administration dieser Zeitung.



### CACAO

und

### CHOCOLADE

(4852)



### VICTOR

### SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allogasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).



### Blutreinigung-Pillen

haben sich bei Stuhlverstopfungen, Kopfschmerzen, Blutwallungen, Schwere in den Gliedern, verdorbenem Magen, Appetitlosigkeit, Leber- und Nierenleiden etc. stets bewährt und übertreffen durch sichere Wirkung alle anderen, durch die Reclame so schwungvoll gepriesenen Mittel. Da dieses Präparat in der Apotheke selbst erzeugt wird, stellt sich der Preis einer Schachtel nur auf 21 kr., einer Rolle mit 6 Schachteln auf 1 fl. 5 kr. Mittelst Post wird nicht unter einer Rolle versendet. Zu haben in der

**Apotheke Trnkóczy**

neben dem Rathhause in Laibach (94) 1

### Wohnung

im I. Stockwerke, bestehend aus drei Zimmern sammt Zugehör und Garten, ist auf der Karlstädterstrasse (91) 3-3

zu Georgi zu vermieten.

Anfrage: Jakobs-Platz Nr. 3, I. Stock.

Illustrierte Wiener Zeitung  
Ueber Land und Meer  
Münchener Fliegende Blätter  
Münchener Allgemeine Zeitung  
Die Bombe

sind in zweite Hand zu vergeben bei Rudolf Kirbisch. (114) 3-3

(129) Nr. 9237.

### Bekanntmachung.

Beim k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde am 4. Jänner 1887 die Eintragung der Löschung der im diesgerichtlichen Handelsregister für Gesellschaftsfirmitäten eingetragenen Firma:

**Krisper & Urbanc**

und des Franz Krisper und Felix Urbanc als offenen Gesellschafter dieser Firma, sodann die Eintragung der Firma:

**Felix Urbanc**

zum Betriebel eines Manufacturwaren-Geschäftes in Laibach mit einer Zweigniederlassung in Krainburg und des Felix Urbanc als Inhabers dieser Firma in das diesgerichtliche Handelsregister für Einzelfirmitäten vorgenommen.  
Laibach am 4. Jänner 1887.

(130) Nr. 9204.

### Bekanntmachung.

Beim k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde am 4. Jänner 1887 die Eintragung der Firma:

**A. Laurenčić & Comp.**

zum Betriebe einer Spezereiwarenhandlung als offener Handelsgesellschaft mit dem Sitze in Kafek und mit dem Beginne am 1. Juni 1886 und des Andreas Laurenčić, Handelsmannes in Kafek, und des Ernest Pegan, ebenfalls Handelsmannes in Kafek, als offener Handelsgesellschafter, welche in Gemeinschaft zur Vertretung der Gesellschaft und zur Zeichnung der Firma (Collectiv-Zeichnung) berechtigt sind, in das Handelsregister für Gesellschaftsfirmitäten vorgenommen.  
Laibach am 4. Jänner 1887.

(5201-2) Nr. 10368.

### Bekanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Johanna und Marianna Saller von Laibach ist Herr Karl Puppis von Loitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Behändigung des Feilbietungsbescheides ddo. 8. October 1886, Z. 8447, bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 4ten Dezember 1886.



### Distillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich) Véritable-Liqueur Bénédicte

der Benedictiner-Mönche (4485) 24-8

vorzüglich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE  
Marques déposées en France et à l'Étranger

Alegrand aini

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die vier-eckige Etikette mit der Unterschrift des Generaldirectors befindet. Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile. Man findet den echten Benedictiner-Liqueur bei Nachgenannten:

Rudolf Kirbisch, Conditor; Anton Gnesda's Witwe. Café „Elefant“.

Besondere Beachtung verdient in der  
Reconvalescenz nach schweren  
Krankheiten und bei Blutaermitz

**Diätetisches Malzbier**

analysirt vom Herrn Professor Dr. Kratschmer, geprüft und empfohlen von den Herren: Hofrath Professor v. Bamberger, Hofrath Professor Braun v. Fernwald, Hofrath Professor Dr. Th. Billroth, Professor E. Albert, Regierungsrath Professor Schützler, Professor Hofmoll. 12519

Prospecte gratis.

Haupt-Versandt und Kellerei:  
Ober-Döbling, Nußdorferstraße Nr. 29.

Depôts in allen renommierten Apotheken.

Depôts bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy. (4502) 24-10

(5373-3) Nr. 7237.

### Bekanntmachung.

Den verstorbenen Tabulargläubigern Maria Starasinić aus Gröble Nr. 68 und Maria Urh aus Gröble Nr. 68 wurde Herr Peter Perse aus Tschernembl als Curator absentis bestellt und diesem der diesgerichtliche Grundbuchsbescheid vom 11. November 1886, Z. 6198, zugestellt.  
R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. Dezember 1886.

(111-3) Nr. 9749.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Stein wird hiemit im Nachhange zum Edicte vom 23. September 1886, Z. 6692, bekannt gemacht, dass wegen Erfolglosigkeit des zweiten Termines

am 17. Jänner 1887

zur dritten executiven Feilbietung der Realität Einlage Nr. 41 und 42 der Catastralgemeinde Zupainewie hiergerichts geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 19ten Dezember 1886.

(131-1) Nr. 9289.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern des am 28. Dezember 1886 gestorbenen Johann Iber, Handelsmannes in Ratschach, bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsache der Handel-firma Franz Kav. Souvan in Laibach (durch Herrn Dr. Sajovic in Laibach) gegen den Verlass des Johann Iber, Handelsmannes in Ratschach, peto. 341 fl. 48 kr. j. N. für den noch nicht angetretenen Verlass des Johann Iber Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm das Original der Klage de praes. 29sten Dezember 1836, Z. 9289, worüber die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den

14. Februar 1887,

9 Uhr vormittags, vor diesem Gerichte angeordnet wurde, zugestellt worden.

Laibach am 4. Jänner 1887.

(5371-2) Nr. 7261.

### Bekanntmachung.

Der diesgerichtliche, für die Tabulargläubiger Peter Esich und Anna Esich, beide aus Tribuce, bestimmte Grundbuchsbescheid vom 27. November 1886, Z. 6459, wurde dem für dieselben bestellten Curator absentis Herrn Peter Perse aus Tschernembl zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 21. Dezember 1886.

(51-3) Nr. 7890.

### Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschluss vom 7. Dezember 1886, Z. 8646, über Agnes Joger von Kolowrat Nr. 8 die Curatel ob Wahnsinnes zu verhängen befunden, und es wurde derselben Valentin Kralj von Podlipovca Hs.-Nr. 18 zum Curator bestellt.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 19ten Dezember 1886.

(5351-2) Nr. 9294.

### Erinnerung

an Bartholmä Smon, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Bartholmä Smon, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Franz Gabric, Realitätenbesitzer in Rodica (durch Dr. Schmidinger in Stein), die Klage de praes. 29. November 1886, Z. 9294, peto. Anerkennung der Erfizung der Realität Einlage Nr. 91 ad Catastralgemeinde Jarše eingebracht, worüber die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den

28. Jänner 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 11ten Dezember 1886.